



## Arbeitskreis Wachau

3620 Spitz/Donau • Schlossgasse 3  
Tel.: 02713-30000, Fax: DW 40  
office@arbeitskreis-wachau.at

Spitz / 17.1.2006 / MS

## WEITERE REGIONAL(FÖRDER)PROJEKTE

### Arbeitskreis Wachau - Regionalentwicklung Gesamtliste seit 2002

Für unmittelbar LEADER+-Projekten zugeordnete Förderprojekte siehe Projektliste LEADER+.

#### 1 Steiner Fahnenfest

Trägerin: Stadtgemeinde Krems im Auftrag der Region Wachau  
Verantwortliche: Vorstand des Vereins Kunst und Handwerk in Stein (K.U.H.) – DI Peter Gattermann, Angela Renk, Hugo Kraft

Förderung (Anteil): EUR 44.000 (80 %)  
Fördergeber: Tourismusabteilung des Landes NÖ (WST3)  
Fördergegenstand: Planung und Durchführung des Fahnenfestes 2004.  
Stand der Arbeit: abgeschlossen

Beschreibung: Die Wachau entbot im Sommer 2004 einen sichtbaren Willkommensgruß an ihre Gäste und bewies so, dass das Hochwasser 2002 überwunden war. Zu diesem Zweck wurde das Steiner Fahnenfest – eine beliebte Institution im Zuge der neunziger Jahre – wieder belebt. Das Fest wurde im Juni 2004 eröffnet. Die Fahnen blieben bis in den August entlang der Steiner Donaulände und in der Steiner Landstraße hängen.

#### 2 „Camera obscura für die Donau“ (Teilprojekt Wachauer Motive)

Träger: Arbeitskreis Wachau – Regionalentwicklung  
Verantwortliche: Bgm. Dr. Hannes Hirtzberger, DI Michael Schimek, AL Norbert Notz

Förderung: EUR 60.000 (Aktion Kunst im Öffentlichen Raum, Kulturabteilung des Landes NÖ)  
EUR 60.000 (Kunstsektion des Bundeskanzleramtes)  
EUR 31.116 (Regionalförderung, Eco Plus)

Fördergegenstand: Schaffung des Kunstwerks (Kunstförderungen),  
technische und ästhetische Sanierung der Rollfähre (Regionalförderung).  
Stand der Arbeit: abgeschlossen und abgerechnet

Beschreibung: Auf der Rollfähre Spitz-Arnsdorf wurde im Jahr 2004 das Kunstwerk „Camera obscura für die Donau“ des isländischen Künstlers Olafur Eliasson umgesetzt. Zwei Linsen fangen während der Überfahrt die Eindrücke von beiden Donauufnern in den verdunkelten Fahrgastraum der Fähre und bieten so ein Bild von der Veränderung des Raumes, das ohne Zuhilfenahme elektronischer Geräte – so wie bei der Rollfähre selbst – erzeugt wird.

Bankverbindung: Kto. Nr. 0500-510920, BLZ 20228 (Kremser Bank) • IBAN: AT232022800500510920 • BIC: SPKDAT21



WELT-  
KULTURERBE



EUROPÄISCHES  
NATURSCHUTZDIPLOM



Kofinanziert durch die  
EUROPÄISCHE UNION



Im Zuge der technischen und ästhetischen Sanierung der Rollfähre sowie ihrer beiden Landungsbrücken wurden u.a. die Holzbeläge der Fahrbahnen erneuert, eine neue Heizung eingebaut und die Landungsbrücken neu gestrichen.

Das Kunstwerk ist eine fixe Installation auf der Rollfähre und kann bei der Überfahrt besichtigt werden. Eröffnet wurde es Ende Juni 2004

### **3 Panoramaweg Achleiten**

Trägerin: Marktgemeinde Weißenkirchen

Verantwortlicher: Bgm. DI Toni Bodenstein

Förderung (Anteil): EUR 7.250 (50 %)

Fördergeber: Landschaftsfonds (Sonderförderschiene Wanderwegeförderung)

Fördergegenstand: Anlage und Ausstattung des Wanderweges.

Stand der Arbeit: abgeschlossen

Beschreibung: Vom Wendeplatz der Zufahrtsstraße zu den Rieden Klaus und Achleiten ausgehend wurde ein Panoramawanderweg zurück in die Ortschaft Weißenkirchen angelegt, der auch am Standort des Rebgartens Weißenkirchen (siehe Projekte Nr. 13a und 13b, LEADER+) vorbeiführt.

### **4 Panoramaweg Rossatz**

Trägerin: Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf

Verantwortlicher: gGR Erich Polz

Förderung (Anteil): EUR 5.000 (50 %)

Fördergeber: Landschaftsfonds (Sonderförderschiene Wanderwegeförderung)

Fördergegenstand: Anlage und Ausstattung des Wanderweges.

Stand der Arbeit: in Umsetzung

Beschreibung: Von Rührsdorf ausgehend wird ein Panoramawanderweg an der Grenze zwischen Wald und Weingärten hinter Rossatz vorbei bis zum neuen Parkplatz bei der Schiffsanlegestelle geführt.

### **5 Venus von Willendorf – Erneuerung der Beschilderung**

Träger: Verschönerungs- und Museumsverein Willendorf

Verantwortliche: Vereinsvorstand (gGR Karl Kappelmüller, GR Walter Nothnagel, GR Christian Satzl)

Förderung: ca. 600 EUR

Fördergeber: NÖ. Volkskultur (Museumsvernetzung)

Fördergegenstand: Erneuerung der Beschilderung am Weg zur und bei der Venus-Fundstelle in Willendorf.

Stand der Arbeit: abgeschlossen

Beschreibung: Als Akutmaßnahme vor der größeren Planung zum Thema Venus (siehe Projekt Nr. 17, LEADER+) wurde die bereits desolate Beschilderung am Weg zur und bei der Fundstelle erneuert.

## **6 Naturpark Jauerling-Wachau – Positionspapier zur künftigen Entwicklung**

- Träger: Verein Naturpark Jauerling-Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung (Anteil): EUR 9.000 (90 %)  
Fördergeber: Naturparke NÖ  
Fördergegenstand: Erarbeitung des Positionspapiers samt der vorherigen Grundlagenforschung (Honorar des Autors).  
Stand der Arbeit: abgeschlossen
- Beschreibung: Im Zuge des Versuchs der Rettung des Naturparks Jauerling-Wachau wurde vom Büro land.schafft (Dr. Benesch) in Melk eine umfangreiche Grundlagenforschung zu den möglichen künftigen Entwicklungsschritten im Naturpark Jauerling-Wachau durchgeführt. Diese Erhebung mündete in einem inhaltlichen Grobkonzept, das um organisatorische Überlegungen angereichert und zu einem Positionspapier als Entscheidungsgrundlage für das Land NÖ und für die Naturparkgemeinden verdichtet wurde.

## **7 Betreuung Europadiplomgebiet Wachau**

- Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung: EUR 7.267 jährlich seit 2003  
Fördergeber: Naturschutzabteilung des Landes NÖ  
Fördergegenstand: Alle nötigen Arbeiten im Zuge der Betreuung des Europadiplomgebietes.
- Beschreibung: Anlässlich der Auszeichnung der Wachau mit dem Europäischen Naturschutzdiplom des Europarates im Jahr 1994 wurde seitens der NÖ. Landesregierung der Beschluss gefasst, den Arbeitskreis Wachau als lokalem Verantwortlichen für die Auszeichnung jährlich mit mindestens 100.000 ATS (7.267 EUR) zu unterstützen. Diese Gelder wurden seit 2003 wieder abgerufen.

## **8 Arbeitskreis Wachau-Homepage**

- Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung: keine Förderung (frei finanziert)
- Beschreibung: Bis 2005 wurde die Homepage dankenswerterweise ehrenamtlich von GR Franz Lechner aus Spitz betreut. Zuletzt war die Homepage jedoch nicht immer aktuell, was auch an der schwierigen Struktur der Seite lag. Aus diesem Grund wurde die Homepage im Winter 2005 vom Grafiker Paul Kubalek überarbeitet und neu aufgebaut. Die Homepage wird seitdem direkt aus dem Büro des Arbeitskreises gewartet und kann so aktueller als bisher gehalten werden.

## **9 Bewerbung Landesausstellung 2009**

- Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung: keine Förderung (frei finanziert)

Beschreibung: Die Wachau bewirbt sich unter dem Motto „Wein Kultur Landschaft – Impulse für das Land“ um die Ausrichtung der Landesausstellung 2009, um damit einer Reihe von bevorstehenden Problemen zu begegnen – Strukturschwäche, Verlust an Weinanbauflächen, Lösung der Verkehrsproblematik, gemeinsame Ausstellungslogistik. Eine Entscheidung über die Vergabe der Landesausstellung 2009 fällt im Herbst 2005. Als Unterlagen wurden vom Arbeitskreis Wachau unter intensiver Einbindung des Kulturamtes der Stadt Krems und der IMC Fachhochschule eine Bewerbungsbroschüre sowie ein Bewerbungsfilm erarbeitet.

## **10 Welterbefest**

Träger: Arbeitskreis Wachau gemeinsam mit der jeweiligen Standortgemeinde  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek) gemeinsam mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin der Standortgemeinde

Förderung: keine Förderung (frei finanziert), Kostenteilung zwischen Arbeitskreis Wachau und der Standortgemeinde

Beschreibung: Seit 2004 veranstaltet der Arbeitskreis Wachau gemeinsam mit einer der 13 Wachaugemeinden das sogenannte Welterbefest. Dabei präsentiert sich eine Gemeinde vor den anderen Gemeinden mit ihren Besonderheiten in Bezug auf das Weltkulturerbe Wachau. Nach dem 1. Fest in Dürnstein und Loiben 2004 präsentierte sich heuer die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach. Die zahlreichen Events in Aggsbach Dorf, auf Aggstein, Wolfstein und in Schönbühel zogen deutlich über 1.000 Gäste an und mobilisierten große Teile der Gemeinde. Das nächste Welterbefest wird am 25. Juni 2006 im Rahmen des Stadtfestes in der Stadtgemeinde Mautern stattfinden.

## **11 Schulprojektwoche 2005**

Träger: Arbeitskreis Wachau gemeinsam mit den beteiligten Schulen  
Verantwortliche: Geschäftsführung (DI Michael Schimek) gemeinsam mit der Projektassistenz (Ursula Kral)

Förderung: keine Förderung (frei finanziert)

Beschreibung: Auf Anregung einiger Schulen der Region wurde in der letzten Schulwoche im Juni 2005 eine Schulprojektwoche zum Thema Weltkulturerbe Wachau durchgeführt. Immerhin 8 Schulen der Region beteiligten sich mit einem umfangreichen Programm an dieser Veranstaltung. Die Resultate wurden als Programmideen allen beteiligten Schulen zugestellt. Auch medial wurde die Schulprojektwoche passabel unterstützt.

## **12 Europadiplom- und Welterbebeschilderung**

Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)

Förderung: keine Förderung (Finanzierung durch die Gemeinden)

Beschreibung: Nach der Zuerkennung des Europäischen Naturschutzdiploms wurden überall in der Wachau entsprechende Schilder aufgestellt. Beim Welterbe fehlten diese Schilder noch. Die alten Schilder wurden zuletzt durch eine Änderung beim Europadiplom-



Logo obsolet und sollen außerdem mit dem Welterbe-Logo kombiniert aufgestellt werden.

Ein entsprechender Entwurf der Grafikagentur kroupa & henke (zeichneten schon für die Grafik der Landesausstellungs-Bewerbung verantwortlich) wurde im Sommer ausgewählt. Auf Basis dieses Entwurfes werden im Herbst entsprechende Schilder gedruckt und an die Gemeinden verteilt.

### **13 Regionale Unterstützung der Tourismusfotografie**

- Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung: Finanzierung durch die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
- Beschreibung: Der Arbeitskreis Wachau unterstützt mit seinem regionalen Knowhow das Ziel der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, in den regionalen Werbemitteln für regionale Ausgewogenheit in der Auswahl des Bildmaterials zu sorgen.

### **14 Weltkulturerbekalender 2006**

- Träger: Arbeitskreis Wachau  
Verantwortliche: Vorstand und Geschäftsführung (DI Michael Schimek)
- Förderung: keine Förderung
- Beschreibung: Nach einer Idee vom Welterbe Mittelrhein wurde auch in der Wachau ein Kalender für das Jahr 2006 gestaltet, um so Werbung für die regionale Zusammenarbeit und das Weltkulturerbe zu machen.  
Dabei wurde auf originelle Weise vorgegangen: Den BürgermeisterInnen der Region wurde in einer Art Engerl-Bengerl-Spiel jeweils eine andere Gemeinde der Region zugewiesen, mit der Aufgabe, in dieser anderen Gemeinde ein Fotomotiv für den Kalender auszuwählen. Die Motive wurden über das Jahr vom Fotografen Gregor Semrad fotografiert, dann vom Repräsentanten Norbert Danner überarbeitet und in das Layout des Grafikers Paul Kubalek eingesetzt.  
Der Kalender wird zurzeit in einer Auflage von 1.500 Stück gedruckt und wird ab ca. Mitte September beim Arbeitskreis und an diversen Verkaufsstellen in der Region (Buchhandel, Geschäfte, Wirtshäuser, Winzerbetriebe, ...) erhältlich sein.